

Ordentliche Dorfgemeinde 2021

Protokoll

Freitag, 4 Juni 2021, 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Dicken

Anwesende:

Präsident: Matthias Meile
Aktuar: Lydia Nef
Kassier: Andy Bächler
Wasserwart: Roman Forrer

Versandte Stimmzettel: 268
Anwesende: 41
Absolutes Mehr: 21

Traktanden:

1. Wahl der Stimmzähler
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Rechnungsablage: Andreas Bächler
 - a) Jahresrechnung 2018
(Strom, Wasser, Mehrzweckanlage)
 - b) Voranschlag 2019
4. Bericht der Geschäftsprüfungskommission
5. Abstimmung
6. Info Sanierung Wasserversorgung
7. Varia
8. Allgemeine Umfrage
- 9.

Der Präsident Matthias Meile begrüsst alle Anwesenden um 20.05 Uhr

Für die Versammlung hat sich niemand abgemeldet.

Das Protokoll wird geführt durch die Aktuarin. Es kann vom 7. bis 21 Juni 2021 bei Lydia Nef eingesehen werden und ist auf der Homepage während dieser Zeit aufgeschaltet.

Jahresrechnung und Jahresbericht wurden rechtzeitig zugestellt und die Versammlung im Neckertaler Mitteilungsblatt und Aushang beim Postplatz angekündigt.

Die Traktandenliste wird genehmigt und nicht ergänzt. Matthias Meile eröffnet somit die Versammlung.

1. Wahl der Stimmenzähler:

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt wird Ruedi Wagner und Robert Signer.

2. Bericht des Präsidenten:

Matthias Meile verweist auf den allen Stimmbürgern zugesendeten Amtsbericht 2020 mit beiliegendem Jahresbericht. Somit erübrigt sich dessen Vorlesen.

Bezüglich des Präsidentenberichts sind keine weiteren Fragen vorhanden, worauf er genehmigt wird.

3. Rechnungsablage: Jahresrechnung 2020 / Voranschlag 2021 (A. Bächler)

Jetzt informiert Andy Bächler über die Jahresrechnung und erläutert die Aufwände schrittweise in allen Bereichen. Einige Mehraufwände und Budgetabweichungen zeigt er auf und begründet diese.

Elektrizitätsversorgung: Durch den Verkauf der EV wurde die Endabrechnung bereits im Dezember den Kunden zugeschickt, deshalb sind die Liquiden Mittel und das Guthaben ausserordentlich hoch. Zudem trafen wie vereinbart, von der SAK im Dezember die Hälfte der Kaufsummer, nämlich Fr. 150'000.- auf dem Konto ein.

Durch den absehbaren Verkauf wurde nichts budgetiert, die Abschreibungen wurden wie gewohnt getätigt.

Wasserversorgung:

Die Liquiden Mittel sind bescheiden mit Fr.21067,59.

Zu erwähnen sind die ausserordentlich hohen Endabrechnungen des scheidenden Ingenieur Benno Heer.

Laufende Rechnung WV:

Andy erläutert seinen Fehler die Sozialbeiträge zu tief budgetiert zu haben deshalb entstand ein grosser Unterschied zwischen Budget und der laufenden Rechnung.

Der Erlös aus dem Wasserverkauf wurde wiederum zu positiv budgetiert, daraus entstand ein Verlust von Fr. 2750.99.

Investitionsrechnung:

Wegen unverhoffte Investitionen, namentlich erwähnt wurden die UV Anlage Riet mit Fr. 18'925.25, der Umlegung der Hauptleitung Region Eggen Fr. 32'814.37, Neue Pumpen im Bergli Fr. 48'950.51 und der Ersatzpumpe im Neudicken Fr.1192.20 wurde das Budget von Fr. 86'000.- um Fr. 36'377.25 überschritten.

MZG:

Durch den Verkauf Ende Juni resultiert weniger Erlös durch Wegfall der Mieteinnahmen Juli bis Dezember aber auch weniger Aufwand. Trotzdem musste leider ein Verlust von Fr. 9922.87 verbucht werden.

Andy verabschiedet sich selbst und bedankt sich bei der Dorfbevölkerung.

Im Anschluss erläutert er den Voranschlag 2021.

Da die Ausgangslage im Januar sehr unklar war, wurden nur Fr. 10'000.- für die Erneuerung des Datenübertragungskabel von Neudicken ins Bergli budgetiert. Sowie Fr. 10'000.- für die ausstehenden Rechnungen der Katasterpläne.

4. Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Urs Gubser erwähnt in seinem Bericht die Kontrolle durch die GPK vom 10 Februar 2021, welche den gesetzlichen Bestimmungen entspricht.

Die Anträge werden nun zur Abstimmung gebracht:

5. Abstimmung

1. Die Jahresrechnung 2018 der Dorfkorporation Dicken inklusive der Liegenschaftsrechnung sei zu genehmigen.

wird einstimmig angenommen.

2. Die Anträge des Verwaltungsrates über die Gewinnverwendung für das Rechnungsjahr 2019 seien zu genehmigen.

wird einstimmig angenommen.

3. Der Antrag des Verwaltungsrates für das Budget 2019 sei zu genehmigen.

wird einstimmig angenommen.

6. Info Sanierung Wasserversorgung

Matthias Meile informiert über das neues Ingenieurbüro Bau Haas AG aus Abtwil. Das Büro beschäftigt 12 Personen, ist regional gut verankert und hat unter allen Bewerbern den besten Eindruck gemacht. Wir hoffen auf gute Zusammenarbeit.

Sanierung Wassernetz

Die SAK will die Stromfreileitungen zwischen Höhenschwil und Bergli und Richtung Chäseren in die Erde verlegen. Im Höhenschwil wollen wir diese Gelegenheit nutzen und unsere alte Hauptleitung ersetzen. So können wir Geld und Aufwand sparen. Matthias Meile informiert, dass er erst im März über die Absichten der SAK unterrichtet wurde, die Planungsarbeiten aber verzögerten sich und erst im 2022 mit den Grabarbeiten gestartet werden kann. Die betroffenen Hauseigentümer werden so zeitnah wie möglich informiert.

Neuplanung Reservoir Hasenbühl

Im Zusammenhang mit der geplanten Grabarbeiten Richtung Chäseren der SAK fassten wir auch den Standort Husschwendi für ein neues Reservoir in Betracht. Von da wäre die Notwasserversorgung und Zusammenarbeit mit der Wasserversorgung Neckertal interessant, Stand heute haben aber die Neckertaler kein grosses Interesse. Wir werden weitere Abklärungen tätigen.

Johannes Läubli meldet sich zu Wort und erinnert alle Hauseigentümer daran, dass die Schieber beim Abzweiger zur Sicherstellung der Funktion jährlich einmal betätigt werden sollten. Matthias Meile stellt klar, dass die Zuleitung stand heute im Privatbesitz der Hauseigentümer ist und von ihnen unterhalten werden müssen. Mit der geplanten Revision der Statuten geht die Zuleitung samt Schieber künftig in Besitz und Unterhalt der Korporation über (nur wenn dieser durch den Hausbesitzer neu erstellt wird).

Sobald die Statuten überarbeitet sind, werden sie der Dorfgemeinde zur Abstimmung unterbreitet.

7. Varia

Verdankung von Hanspeter Wagner und Ernst Baumann für 28 Jahre treuen Dienst

Hanspeter bleibt uns für den Hydrantenunterhalt erhalten

Für die 28 Jährige Mitarbeit bedankt sich der Präsident herzlich bei den beiden und überreicht ihnen einen Pfeffermühle in Form eines Hydranten und einen Gutschein.

Verdankung alter Vorstand, Rolf Gämperle und Robert Signer

Dankesworte richtet Matthias Meile auch an Rolf und Robert und übergibt ihnen ebenfalls einen Gutschein.

Verabschiedung Andy Bächler

Auf Ende Juni wird das Amt des Kassiers durch die Dicklerin Rahel Näf frisch besetzt. Matthias Meile bedankt sich bei Andy für seinen Einsatz in den letzten Jahren und übergibt auch ihm einen Gutschein.

Johannes Läubli ergreift erneut das Wort.

Im Zuge der Anpassung der Korporationsordnung müsse auch der Art. 5 Absatz b überarbeitet respektive gestrichen werden, der so lautet:

„Die Versorgung mit Elektrizität sowie Unterhalt und Betrieb der Elektrizitätsanlagen und der Strassenbeleuchtung.“

Matthias Meile bedankt sich bei Johannes für dessen mitdenken und versichert die Änderung der Statuten in Angriff zu nehmen.

8. Allgemeine Umfrage

Johannes Läubli fragt ob auf der Website die Mail Adressen künftig aufgeschaltet werden können. Lydia erklärt, dass auf der Rechnung die Mail Adresse der Kassier steht und verspricht, sich mit Toni Buck, dem Websitebetreuer, in Verbindung zu setzen.

Andy Dal Zotta ergreift das Wort. Die Rechnungen der SAK sind vermehrt teurer geworden. Er fragt Andy, ob ihm etwas bekannt ist. Andy spekuliert, das die Personalkosten auf die Kunden abgewälzt werden.

Peter Wild und Robert Signer sagen, es sei billiger geworden. Man müsse die effektiv verbrauchten Kilowattstunden mit dem Rechnungsbetrag vergleichen.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 20.50 und bittet um direkte Kontaktaufnahme bei Problemen und Anliegen.

Dicken, den 4. Juni 2021

Matthias Meile
Präsident:



Lydia Nef
Aktuarin:

